

HOFFNUNG FÜR UGANDA E.V.

Bahnhofstrasse 11, 76669 Bad Schönborn

www.hoffnung-fuer-uganda.de



Liebe Freunde

Jetzt wo wir uns dem Jahresende nähern, möchten wir mit Euch mitteilen, was Eure Unterstützung möglich gemacht hat.

Ein Doppelhaus für unsere Leiterinnen wird von [CoolBricks](#), einer NGO aus Holland, auf unserem Gelände gebaut. Es ist fast fertig und wir hoffen, dass sie Weihnachten einziehen können. Wände, Fenster und Böden sind fertig, es fehlt nur der Putz. Sie freuen sich auf diesen Umzug, und wir sind dankbar, dass sie dann sichere und solide Häuser haben werden.

In der Nähorschule wurden waschbare Damenbinden hergestellt und an mehr als fünfhundert Schulumädchen verteilt. Die Mädchen fehlen dann nicht mehr mehrere Tage pro Monat in der Schule. Das Team hat auch angefangen Binden aus recycelten Textilien – Bettlaken und Handtüchern – herzustellen. Diese Binden sind praktisch und für den Langzeitgebrauch gemacht. Mädchen in der Schule zu halten, ist eine der höchsten Prioritäten von Suubi. Wenn Mädchen wiederholt Tage verpassen in der Schule fallen sie zurück und laufen Gefahr, die Schule abzubrechen. Viele werden dann früh verheiratet oder arbeiten als Hausangestellte, was oft dazu führt dass sie als Teenager schwanger werden. Die Binden dienen nicht nur der Wahrung der Würde, sondern auch dem Schutz der Bildung und der Zukunft der Mädchen.

In dieser Saison hat das Team über 350.000 Zwiebelsetzlinge gepflanzt. Dadurch soll das Zentrum vor Ort Einkommen generieren um die Betriebskosten des Zentrums zu decken. Leider ist die Regenzeit bisher de facto ausgefallen. Wir brauchen dringend Regen damit die Zwiebeln reifen können. Neben Zwiebeln bauen wir weiterhin Bananen, Avocados und Passionsfrucht an für Nahrungssicherheit und landwirtschaftliche Einkünfte.

Zur Zeit werden mehr als sechzig Kinder im Patenschaftsprogram für die Schule gefördert. Wir danken den Patenfamilien herzlich für ihre beständige Unterstützung. Euer kontinuierliches Engagement ermöglicht den Kindern eine Bildung und das hat einen riesigen Einfluss auf ihr Leben.

In diesem Jahr mussten wir auch wieder mehrere medizinische Notfälle bewältigen: Kaiserschnitte, Malariabehandlungen, Krebsbehandlungen, eine Augenoperation und andere kleinere Notfälle. Wir konnten schnell reagieren, Leben wurden gerettet und Familien wurden in Krisen nicht allein gelassen. In Uganda kann eine einzige Arztrechnung eine Familie jahrelang in finanzielle Not bringen und zwingen, Land oder Vieh zu verkaufen oder ihre Kinder von der Schule zu nehmen. Eure Hilfe hat mehr bewirkt als nur geholfen Rechnungen zu bezahlen; sie hat Familien davor bewahrt, noch tiefer in Armut abzurutschen.

Es gibt weiterhin wöchentlich Treffen im Suubi Center für Englisch und Bibelstunden. Sylvia half außerdem beim Aufbau von sechs neuen MomCo-Gruppen. Über 1.000 Frauen besuchen regelmäßig The MomCo in Ostuganda und erhalten dort Ermutigung und Unterstützung. Wir haben außerdem eine Finanzierung für [1000 energieeffizienten Öfen](#) bekommen, die wir voraussichtlich Anfang 2026 verteilen werden.

Vom 8. bis 14. Dezember besuchen über 300 Kinder wieder die Ferienbibelschule im Suubi Center. Sie werden in einer sicheren und fröhlichen Umgebung lernen, singen, spielen und gut essen. Für viele ist dies nach wie vor das Highlight des Jahres.

Dies sind nur einige der Höhepunkte aus dem Jahr 2025. Danke nochmal für alle eure Unterstützung. Sie schafft Stabilität und echte Hoffnung.

Wir wünschen Euch ein frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles und glückliches neues Jahr.

[Das Hoffnung-für-Uganda Team](#)

